

Wäller Blättchen

Jahrgang 35

FREITAG, 10. April 2020

Nummer 15

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ostern steht vor der Tür. Hohe und wichtige christliche Feiertage, dabei für viele Menschen ein Familienfest. In diesem Jahr ist jedoch alles anders als sonst.

Das Leben wird gerade auf den Kopf gestellt - die Umstände erfordern ein Umdenken und stellen uns alle vor große Herausforderungen.

Unser aller Dank und Wertschätzung gilt den vielen Alltagshelden in den unterschiedlichsten Bereichen in dieser außergewöhnlichen Zeit. Sie verdienen unser Verständnis und unsere Rücksichtnahme bei ihren vielfältigen Tätigkeiten. Helfen Sie bitte mit!

Die Verbandsgemeinde Bad Marienberg sowie die Damen und Herren Stadt- und Ortsbürgermeister/innen wünschen Ihnen trotz der schwierigen Situation ruhige und sonnige Osterfeiertage.



*Osterkrone in der Ortsgemeinde Neunkhausen
Foto: Röder-Moldenhauer*

Bleiben Sie gesund! Bleiben Sie Zuhause!

Andreas Heidrich, Bürgermeister

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

→ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: [OL.WITTICH.DE](https://www.ol.wittich.de)



Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, Stadt Bad Marienberg, Bölsberg, Dreisbach, Fehl-Ritzhausen, Großseifen, Hahn b. Marienberg, Hardt, Hof, Kirburg, Langenbach b. Kirburg, Lautzenbrücken, Mörlen, Neunkhausen, Nisterau, Nistertal, Norken, Stockhausen-Ilfurth, Unnau.

Internet: www.bad-marienberg.de · E-Mail: verbandsgemeinde@bad-marienberg.de



NOTRUF / BEREITSCHAFTSDIENSTE



Überfall - Polizei 110
 Notrufnummer der Feuerwehr
 und Rettungsdienst Notarzt 112
 Rettungsdienst - Krankentransport
 (kein Notruf 19222)
 Giftnotzentrale Tel.: 06131/19 240
 oder 06131/232 466

■ Ärztlicher Notfalldienst

Bereitschaftsdienstzentrale Hachenburg

Standort: DRK Krankenhaus Hachenburg, Alte Frankfurter
 Str. 10, 57627 Hachenburg, Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)

Öffnungszeiten:

Montag 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr
 Dienstag 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.00 Uhr
 Donnerstag 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr
 Freitag 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr
 Feiertag durchgehend geöffnet

Versorgungsgebiet:

Alle Orte unserer Verbandsgemeinde Bad Marienberg.

■ Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer

..... 0180/5040308

zu den üblichen Telefonspreisen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
 Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr, an Feiertagen
 von 8:00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8:00 Uhr und
 an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärzte

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Rufnummer **0180/5112066** zu erreichen.

■ Tierärzte

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.

■ Notdienst-Apotheken

Unter den folgenden Rufnummern werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung Ihres Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt:

0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute) vom Festnetz.

0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Mon.) Mobilfunknetz:

Wählen Sie einfach eine der o.g. Notdienstnummern und anschließend sofort die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefonsprettastatur (z.B. für Bad Marienberg 0180-5-258825-56470).

Der aktuelle Notdienstplan ist auch auf der Internetseite www.lak-rlp.de der Landesapothekerkammer jederzeit abrufbar.

Ein Apothekennotdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

■ Rettungsdienst/Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald

Servicenummer aus allen Ortsnetzen 19222

■ Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen in der Wasserversorgung oder der Abwasserbeseitigung ist der Bereitschaftsdienst der Verbandsgemein-

dewerke Tag und Nacht zu erreichen unter den Rufnummern für das Wasserwerk 0170/1889930
 für das Klärwerk 0171/7777972

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung 0261/2999-54
 Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
 Ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV/Internet 0261/20162-222
 KEVAG Telekom GmbH

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weingarten GmbH

Mittelgasse 1, Rennerod

Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensivpflege
24 Stunden erreichbar: 02664-990500

- Grundpflege / Behandlungspflege

- Häusliche Betreuungsangebote

- Hauswirtschaft, Menüservice

- Kostenlose Pflegeberatung

- **Außerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung**

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Klose

Mühlenstraße 18, 56479 Seck

„Der familiäre Pflegedienst im Westerwald“

Rund um die Uhr im Einsatz oder erreichbar:

Telefon: 02664/90294 oder 0172/6524436

- Anzeige -

■ DRK-Sozialstation Westerwald

- Menschlichkeit vor Ort -

Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg

(24-Std. Rufbereitschaft) 02661/95104-0

- Grund- und Behandlungspflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Betreuungsleistungen

- Tracheostoma / Portversorgung

Hausnotruf: 02661/95104-14

DRK-Fahrdienst 07000-3755899

Menü-Service 02663/9427-14

- Anzeige -

■ Diakoniestation Hachenburg - Bad Marienberg

Pflegen, Beraten, Betreuen, medizinische Versorgung,

Tagesbetreuung, Hauswirtschaft und vieles mehr.

Über 40 Jahre Erfahrung-

Gerne sind wir auch für Sie da!

24 Stunden erreichbar unter Tel: 02662/9588-0

- Anzeige -

■ Häuslicher Pflegedienst Klaus-Günter Balzer

Pflegeversicherung, Grund- und Behandlungspflege,

hauswirtschaftliche Versorgung, Mahlzeitendienst, kosten-

lose Pflegeberatung, Pflegenachweis nach § 37,3

SGB XI, Krankenhausnachsorge, Urlaubs-/Verhinderungs-

pflege, 24-Stunden-Bereitschaft

Erreichbar rund um die Uhr unter Telefon: 02661/939677

(Neunkhausen); 02662/942666 (Hachenburg);

Mobil: 0171/1712619

- Anzeige -

■ **Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH**
Pflege-, Beratungs- und Entlastungszentrum Theis
Gemeinsam sind wir stark! Heike Theis & Team
 - ambulante Krankenpflege u. medizinische Versorgung
 - ambulante Betreuung nach §45
 - hauswirtschaftliche Leistungen
 - Vermittlung von behindertengerechten Wohnungen
 www.pflegeentlastungszentrum.de
 Lindenstraße 9, Pottum 02664/8803

- Anzeige -

■ **Seniengarten „Alte Schule“**
mit dem iDeeCafé, ErzählCafé und StrandCafé
Solitäre Tagespflegeeinrichtung zur Entlastung
pflegender Angehöriger
 - Qualifizierte Betreuung und pflegerische Versorgung
 - Hauseigener Fahrdienst (Jetzt NEU: Rollstuhlfahrten!)
 Heike Theis & Team 02664 9975997
 www.tagespflege-ideecafe.de
 Schulstraße 20, 56459 Pottum

- Anzeige -

■ **Aktiv + GmbH - Mobile Pflege**
 Bismarckstr. 6, 56470 Bad Marienberg
 Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pflegerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflegeeinsätze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung.
 Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.
Telefon: 02661 9837780, www.aktivpluspflege.de

- Anzeige -

■ **Mobili Pflegeteam Hof**
 Alltagshilfe und Krankenpflege
 24 Std. 02661/9169894

- Anzeige -

■ **Hombach Haushaltsservice**
 Flurweg 14 A, 56472 Nisterau
 Hauswirtschaftliche Versorgung nach §§45a u. b SGB XI, Einzelbetreuung (Häuslichkeit)
 Urlaubs/Verhinderungspflege, kostenlose Beratung
 Tel.: 0 26 61 - 9 53 15 88, Mobil 01 71 - 8 35 43 72
 www.hombach-haushaltsservice.de

- Anzeige -

■ **Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt**
Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!
 Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirtschaft - Pflegenachweis nach §37,3 SGB XI - 24h-Bereitschaft
 Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in Mogendorf, Kroppach, Herschbach UWW, Marienrachdorf und Ewighausen.
 Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns unter der Rufnummer 0 26 26 - 92 48 743.

- Anzeige -

■ **Haushaltsservice und Unterstützung im Alltag**
OptiServ Dienstleistungsservice der AWO Gemeindepesychiatrie gGmbH - Anerkannt nach §45a SGB XI mit den Pflegekassen abzurechnen (Entlastungsbetrag)
 Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
 56470 Bad Marienberg, Vor der Heeg 1a 02661/9808795

Beratungsdienste

■ **Kinderschutzdienst Westerwald - Deutsches Rotes Kreuz**
Fachdienst für misshandelte und sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche und deren Angehörige
 Tel.: 02662 / 96 97 46-0

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind:
 montags, dienstags und
 donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

■ Pflegestützpunkt Bad Marienberg

Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen, sowie deren Angehörigen

Kostenlos und neutral informieren wir Sie im Pflegestützpunkt oder bei Ihnen zuhause über medizinische und pflegerische Leistungen sowie Angebote in der Region. Bei Rechtsfragen arbeiten wir mit der Verbraucherzentrale von Rheinland-Pfalz zusammen. Bei uns erhalten sie Beratung und Information rund um das Thema Pflege. Beratungsstellen finden sie in jeder Verbandsgemeinde des Landes Rheinland/-Pfalz.

Unsere Beratungsstelle im Bad Marienberg befindet sich in der Bornwiese 1 56470 Bad Marienberg

Ihre Ansprechpartner sind:

Ester Werner,
 Telefon 02661-9178060
 Mobil 0176 - 10138620
 E-Mail ester.werner@pflgestuetzpunkte.rlp.de
 Kurt Minge, Pflegeberater, Telefon 02661-9173940
 Mobil 0152 - 09 01 38 65
 E-Mail kurt.minge@pflgestuetzpunkte.rlp.de
 Termine nach Vereinbarung

Büchereien

■ Stadtbücherei Bad Marienberg

Büchting 3, Telefon: 02661-939774
E-Mail: buecherei@bad-marienberg.de

Montag: 15.00 - 17.00 Uhr
 Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr
 Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr
 Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

Liebe Leser,

um Ihnen und Ihren Kindern auch in dieser Zeit den Zugang zu Lesestoff zu ermöglichen, bieten wir ab sofort folgenden Service an: Sie haben die Möglichkeit uns per E- Mail oder telefonisch Ihre Bücherwünsche zukommen zu lassen, wir stellen die Medien dann für Sie zusammen und teilen Ihnen telefonisch einen möglichen Abholtermin mit.

E-Mail-Adresse: buecherei@bad-marienberg.de

Telefon: 02661- 939774

Bleiben Sie gesund!

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

■ Kontakte der Verbandsgemeindeverwaltung

Telefon 02661 6268 0
 Fax 02661 6268 201
 Bürgerbüro 02661/6268280
 Standesamt 02661/6268222
 E-Mail verbandsgemeinde@bad-marienberg.de
 Internet www.bad-marienberg.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung des Zweckverbandes

Stegskopf für das Jahr 2020

vom 11.03.2020

Die Verbandsversammlung hat am 06.02.2020 auf Grund des § 7 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) in Verbindung mit § 95 Gemeindeord-

nung Rheinland-Pfalz in der jeweils derzeit geltenden Fassung, folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge

auf 11.750 €

der Gesamtbetrag der Aufwendungen

auf 11.750 €

Jahresüberschuss / Jahresfehlbedarf 0 €

2. im Finanzhaushalt

Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen 0 €

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0 €

die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0 €

Saldo der Ein- und Auszahlungen

aus Investitionstätigkeit 0 €

Saldo der Ein- und Auszahlungen

aus Finanzierungstätigkeit 0 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für zinslose Kredite auf 0 €

verzinsten Kredite auf 0 €

zusammen auf 0 €.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf **0,00 €.**

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen

für Sondervermögen

- entfällt -

§ 6 Steuersätze

- entfällt -

§ 7 Gebühren und Beiträge

- entfällt -

§ 8 Umlagen

Der Zweckverband erhebt von seinen Mitgliedern eine Umlage entsprechend der Verbandsordnung. Maßstab ist die Beteiligung der Verbandsmitglieder mit folgenden Anteilsverhältnissen:

Gemeinde	Anteil	Vorauss. Umlage 2020
Ortsgemeinde Derschen	21,4 v. H.	2.514,50 €
Ortsgemeinde Friedewald	13,9 v. H.	1.633,25 €
Ortsgemeinde Hof	11,7 v. H.	1.374,75 €
Ortsgemeinde Langenbach b. K.	10,6 v. H.	1.245,50 €
Ortsgemeinde Liebenscheid	0,4 v. H.	47,00 €
Ortsgemeinde Nisterberg	14,6 v. H.	1.715,50 €
Ortsgemeinde Stein-Neukirch	27,4 v. H.	3.219,50 €

Entsteht ein Überschuss, wird dieser nach den gleichen Anteilsverhältnissen verteilt.

§ 9 Eigenkapital

Vorauss. Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 0 €

Vorauss. Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 0 €

Vorauss. Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 0 €.

§ 10 Über- und außerplanmäßige Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als **1.000 €** überschritten sind.

§ 11 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von **1.000 €** sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 12 Altersteilzeit

- entfällt -

§ 13 Leistungszulagen

- entfällt -

§ 14 Weitere Bestimmungen

- entfällt -

Daaden, 11.03.2020

Zweckverband Stegskopf

Wolfgang Schneider

Verbandsvorsteher

Hinweis:

- Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
- Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 2 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 12.02.2020 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
- Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen zur Einsichtnahme in der Zeit von Dienstag, 14.04.2020 bis Freitag, 24.04.2020 während der Dienststunden im Rathaus Daaden, Bahnhofstraße 4, 57567 Daaden, Zimmer 017, öffentlich aus.
- Gemäß § 24 Abs. 6 Satz 4 GemO ergeht zu den Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und den Rechtsfolgen folgender Hinweis:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
 - die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
 - vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.
 Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
- Die Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Daaden, 11.03.2020

Zweckverband Stegskopf

Wolfgang Schneider

Verbandsvorsteher

■ Immer angeleint durch den Wald!

Zum Schutz wildlebender Tiere- und nicht aus Schikane

Im Frühjahr erwacht die Natur zu neuem Leben. Rehe, Vögel und viele andere wildlebende Tiere bekommen in dieser Zeit ihren Nachwuchs. Nicht alle freilaufenden Hunde verfolgen oder verletzen die neu geborenen Tiere.

Dennoch müssen viele Jungtiere verhungern oder erfrieren, weil sie nach dem Kontakt mit Hunden von ihren Eltern verlassen werden.

Es sollte uns allen ein Anliegen sein, den Nachwuchs vor Gefährdungen und Störungen zu schützen.

Deshalb appellieren wir an alle Hundehalter: **Nehmen Sie Ihren Hund vom 01. April bis zum 15. Juli, egal ob im Wald oder in der freien Natur, immer an die Leine!**



Die Natur ist das höchste Gut, sie ist die Grundlage für alles!

Wir alle nutzen gerne unsere Natur, ob als spielende Kinder, Spaziergänger, Radfahrer, Jogger, Landwirt, Jäger, oder Hundehalter. Deshalb müssen wir alle aufeinander Rücksicht nehmen. Vor allem aber auf die Natur selbst und die

Schwächsten unter unseren Mitgeschöpfen. Zeigen Sie Rücksichtnahme und fordern Sie auch andere freundlich dazu auf!!

Darum bitten wir Sie herzlich im Namen aller.

Verbandsgemeindeverwaltung

-örtliche Ordnungsbehörde-



Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg

Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung



Die Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt je eine/n

Bauingenieur (m/w/d)

Tiefbautechniker (m/w/d)

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst.

Den detaillierten Ausschreibungstext können Sie im Internet abrufen:

<https://www.bad-marienberg.de/stellen.html>



Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 30. April 2020** an die

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Personalabteilung,
Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg.

oder an unsere E-Mail-Adresse: verbandsgemeinde@bad-marienberg.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der technische Werkleiter Matthias Hombach (Tel. 02661/6268-360) gerne zur Verfügung.

Westerwaldkreis
Gesundheitsamt



Kontakt zu COVID-19?

Typische Symptome?

Daran erkrankt?

Hotline anrufen!





WAB-Entsorgungsleistungen

Für die WAB-Entsorgungsleistungen ergeben sich für die Zeit nach Ostern (ab 14. April 2020) folgende Änderungen:

- **Alle tonnengebundenen Abfahren** (Restabfall, Bioabfall, Leichtverpackungen/gelbe Säcke, Altpapier) finden wie gewohnt **zu den Regelentsorgungsterminen** statt.
- Die **Abfuhr von Sperrabfall und Grünabfall bleibt weiterhin eingestellt** sowie auch die **mobilen Sammlungen von Sonderabfällen**. Es wird hierfür **keine Nachholtermine** geben. Beim Sperrabfall und Grünabfall haben die vom Leistungsausfall betroffenen Haushalte an dem für sie im Jahr 2020 zweiten Abholtermin die doppelte Regelentsorgungsmenge frei.
- Die Deponien in Meudt und in Rennerod bleiben bis auf Weiteres für Anlieferungen aus Haushalten geschlossen.
- Die Verwaltung in Moschheim kann bis auf Weiteres nur aufgesucht werden in dringenden Fällen und nach telefonischer Voranmeldung unter 02602/6806-50.

Für sonstige Anliegen ist der WAB für eine kurze Nachricht per Post, E-Mail oder Fax dankbar.

Die vorübergehende Einstellung/Verschiebung der Abfahren von Sperrabfall und Grünabfall widerspricht der Tendenz einiger Bürger, die gewonnene freie Zeit im Haushalt für Entrümpelungen oder Renovierungen nutzen zu wollen mit anschließend atypischen bzw. zusätzlichen Entsorgungsbedarfen.

Bitte helfen Sie mit, solche Vorhaben in der aktuellen Krisenlage zu unterlassen und fördern Sie stattdessen die entsprechende Abfallvermeidung.



Der BÜRGERBUS für Senioren(innen)

Aufgrund des Coronavirus können wir unseren

Fahrservice bis Ende April 2020 leider nicht mehr anbieten!

Falls es die allgemeine „Lage“ wieder möglich macht, starten wir:

- Unseren Telefondienst am Montag, 27. April 2020
- Unseren Fahrservice am Dienstag, 05. Mai 2020

zu den allseits bekannten Zeiten.

P.S. Beachten Sie bitte hierzu die Veröffentlichungen im Wäller Blättchen Mitte April 2020

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen viel Gesundheit.

Bis bald.

Ihr Bürgerbus-Team

MarienBad

... hier geht's mir gut!

Achtung

Das MarienBad bleibt bis einschließlich 19. April geschlossen!



Wegen der aktuellen Corona-Pandemie bleiben die Türen des MarienBades bis zum Ende der Osterferien geschlossen.

Wir bitten um Verständnis. Bleiben Sie gesund!

www.marienbad-info.de

Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeinde Bad Marienberg schreibt nachstehende Maßnahmen öffentlich aus:

Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Nistertal

- 20-027-30 Erdarbeiten**
Submissionstermin: Donnerstag 23.04.2020;
14:30 Uhr
- 20-028-30 Mauer und Betonarbeiten**
Submissionstermin: Donnerstag 23.04.2020;
14:45 Uhr
- 20-029-30 Gerüstarbeiten**
Submissionstermin: Donnerstag 23.04.2020;
15:00 Uhr
- 20-030-30 Zimmer- und Holzbauarbeiten**
Submissionstermin: Donnerstag 23.04.2020;
15:15 Uhr
- 20-031-30 Dachdeckungsarbeiten**
Submissionstermin: Donnerstag 23.04.2020;
15:30 Uhr
- 20-032-30 Fensterbauarbeiten**
Submissionstermin: Donnerstag 23.04.2020;
15:45 Uhr
- 20-033-30 Aluminiumtür**
Submissionstermin: Dienstag 28.04.2020;
09:00 Uhr
- 20-034-30 Sektionaltor**
Submissionstermin: Dienstag 28.04.2020;
09:15 Uhr
- 20-035-30 Innenputzarbeiten**
Submissionstermin: Dienstag 28.04.2020;
09:30 Uhr
- 20-036-30 Außenputzarbeiten**
Submissionstermin: Dienstag 28.04.2020;
09:45 Uhr
- 20-037-30 Trockenbauarbeiten Rasterdecken**
Submissionstermin: Dienstag 28.04.2020;
10:00 Uhr

Die vollständigen Veröffentlichungstexte können bei der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, 56470 Bad Marienberg unter www.bad-marienberg.de/ausschreibungen abgerufen werden.

Bad Marienberg, 09.04.2020

Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Jens Mohr

(Leiter Bauamt)

Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg schreiben nachstehende Maßnahme öffentlich aus:

Umbau der Kläranlage Lautzenbrücken:**Los 02 - Neubau Regenüberlaufbecken und Pumpstation,****Umbau der Klärteiche zum Regenrückhaltebecken**

Submission: **Donnerstag, 07.05.2020 - 14:30 Uhr**

Die vollständigen Veröffentlichungstexte können bei der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, 56470 Bad Marienberg, telefonisch, per Fax oder unter www.bad-marienberg.de/ ausschreibungen angefordert bzw. abgerufen werden.

Telefon: 02661/6268-200, Telefax: 02661/6268201

Bad Marienberg, 09.04.2020

Verbandsgemeindewerke

Matthias Hombach

(Techn. Werkleiter)

Bad Marienberg

Aus den Gemeinden**Bad Marienberg****Amtliche Bekanntmachungen****■ Kontakte der Stadtverwaltung**

Stadtverwaltung, Büchtingstraße 3

Telefon 02661 3111

E-Mail stadt@badmarienberg.de

Internet www.badmarienberg.de

Wochenmarkt Bad Marienberg**Keine Einschränkung wegen Coronavirus:**

Wochenmarkt in Bad Marienberg
findet weiterhin statt!

Marktzeit: Jeden Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr
auf dem Marktplatz in Bad Marienberg

Auf dem Wochenmarkt werden frisches Obst, Gemüse,
Backwaren, Blumen und Textilien angeboten.

**Bölsberg****Amtliche Bekanntmachungen****■ Ortsbürgermeister Paul Gerhard Krüger**

Telefon 02661 950162

Fax 02661 9518275

E-Mail og-boelsberg@web.de

**Dreisbach****Amtliche Bekanntmachungen****■ Ortsbürgermeisterin Andrea Theis**

Büro im DGH, Schulstraße 3

Telefon DGH 02661 40301

Privat 02661 40353

Mobil 0170 3400678

E-Mail og-dreisbach@web.de

■ Der Grüncontainer wird wieder geöffnet

Die Gartensaison kann starten, unser Grüncontainer wird
ab dem 15.04.2020

wieder an seinem alten Platz neben dem Feuerwehrhaus auf Gemeindekosten aufgestellt. Die **Dreisbacher** können ihre Grünabfälle (z.B. Rasen- und Heckenschnitt) in **haushaltüblichen Mengen!!!** entsorgen. Bitte **kein Plastik** in den Container werfen. Achtet bitte alle darauf, dass eine ordentliche Nutzung erfolgt, denn jeden Missbrauch muss die Gemeinde extra bezahlen (von unseren Steuergeldern). Ihr dürft auch gerne jemanden ansprechen, der sich nicht an die Regeln hält, genauso wie Bürger aus anderen Gemeinden, die ihre Grünabfälle bei uns entsorgen wollen.

Jetzt wünsche ich euch schönes Wetter für die Gartenarbeit.

Andrea Theis, Ihre Ortsbürgermeisterin

■ Ich brauche Kinder, die mitmachen!
Die heutige Ausgabe richtet sich an unsere Familien mit großen und kleinen Kindern
Ich brauche Kinder, die mitmachen!

Wer ist dabei?

Lasst uns zusammen (aber doch jeder für sich) ein Gemeinschaftsbild vor dem DGH auf die Straße und Vorplätze von DGH und Jugendhaus malen!!!

Der Regenbogen, der uns daran erinnert, dass wir daheim bleiben sollen, wäre doch ein tolles Motiv. Wie wär's, einer fängt an und der Nächste malt weiter, dann hätten wir am Ende ein klasse Bild.

Ich werde Kreide in eine wasserfeste Box legen und die Box auf die Stufen zum Dorfgemeinschaftshaus stellen.



Ihr könnt, wann immer euch langweilig ist, auf dem Busplatz oder vor dem Jugendhaus (oder beides) Bilder auf die Straße mit der Kreide malen.

Ich bin gespannt, welches Bild sich bis nächste Woche ergibt.

Schreibt bitte all eure Namen zu dem Bild.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, druckt euch das Bild im Internet aus und malt es an, dann werft es in den Briefkasten der Ortsgemeinde (am DGH).

Ich stelle die Bilder an der Eingangstür des DGH aus.

■ Die etwas anderen Waldspaziergänge...

... für alle, die einen Spaziergang mit den Eltern vielleicht langweilig finden, werden bei einem Spaziergang durch den Wald hinter dem Friedhof, von der Freizeitanlage aus oder bei einem der „Rundwege“ ums Dorf Überraschendes finden... Testet es mal ...



Fehlr-Ritzhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeister Volker Uhr

Telefon 02661 3693
 E-Mail volker.uhr@rz-online.de
 Internet www.fehl-ritzhausen.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung
der Ortsgemeinde Fehlr-Ritzhausen für das Jahr 2020
vom 10.04.2020

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 37 des Gesetzes vom 19.12.2018 (GVBl. S. 448), am 27.02.2020 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf 1.173.740 €
 der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 1.252.310 €
 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag -78.570 €

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -37.800 €
 die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 417.300 €
 die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 344.250 €
 der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 73.050 €
 der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -35.250 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden nicht veranschlagt.

§ 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A 300 v. H.
 - Grundsteuer B 365 v. H.
 - Gewerbesteuer 365 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund 35,00 €
 - für den zweiten Hund 60,00 €
 - für jeden weiteren Hund 80,00 €
 - für den ersten gefährlichen Hund 450,00 €
 - für jeden weiteren gefährlichen Hund 450,00 €

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 betrug 1.940.347,32 €. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 beträgt 1.943.207,32 € und zum 31.12.2020 1.864.637,32 €.

§ 6 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 5.000,00 € sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

§ 7 Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 5.000,00 € überschritten werden.

Ortsgemeinde Fehlr-Ritzhausen

Volker Uhr

Fehlr-Ritzhausen, 10.04.2020

Ortsbürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 1 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 17.03.2020 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 14.04.2020 bis 22.04.2020 während der allgemeinen Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, Zimmer 304, öffentlich aus.

In der genannten Zeit kann der Haushaltsplan auch während der Dienststunden des Ortsbürgermeisters in Fehlr-Ritzhausen eingesehen werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Reinertrag aus der Jagdnutzung 2020 nicht auszuzahlen; er ist im Haushaltsplan 2020 veranschlagt.

Fehlr-Ritzhausen,

Volker Uhr

10.04.2020

Ortsbürgermeister



Großseifen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeister Jürgen Steup

Bürgerhaus, Flottstraße 5
 Telefon 02661 40070
 E-Mail gemeinde.grosseifen@t-online.de

■ Erfasste Bestände gewähren Einblicke in das frühere dörfliche Leben

Das völlig neu gestaltete Archiv befindet sich im Kellergeschoss des Bürgerhauses und enthält größtenteils Unterlagen aus dem 20. Jahrhundert. Aber auch in das vorherige Jahrhundert reichen einige Bestände zurück, so beispielsweise ein Beerdigungsregister (ab 1892), ein Grundbesitzverzeichnis (1829-1853) oder ein Hypothekenbuch zur

„Zehntablösung“ (1829-1864). Damit wird auch die herzoglich-nassauische Epoche in dieser Region (1816-1866) dokumentiert.

Ein Bereich ist dem örtlichen Gewerbe vorbehalten. Davon soll im Folgenden etwas näher berichtet werden. In einem Buch sind die örtlichen Gewerbebeanmeldungen zwischen 1932 und 1969 erfasst. Die Einträge verdeutlichen, wie ausgeprägt das damalige wirtschaftliche Leben im Dorf gegenüber heute war.

So betreibt 1932 die Witwe des Wilhelm Schütz (Gustel) eine Gaststätte namens Lindenhof (verkauft 1964). Erwin Uhr meldet 1942 ein Anstreicher Geschäft an und Wilhelm Müller übernimmt 1947 die Metzgerei von Vater Karl. Maßgeschneiderte Kleidung liefert ab 1950 Paul Eickmann. Gleich zwei Fremdenpensionen öffnen im Jahr 1952 ihre Pforten: Die von Lina Göbel und Wilhelm Müller. Hermann Schürg widmet sich ab 1955 in Nachfolge seines Vaters Fritz dem Viehhandel. Die 1955 von Markus Busslei eröffnete Gaststätte (ehemals Arnold Kempf und Eilers) führt ab dem 22. Februar 1957 Michael Janssen durch Kauf weiter. Dem touristischen Aufschwung dieser Jahre ist sicher auch das Café geschuldet, das Adolf Rappen von 1953 bis 1964 neben seiner Bäckerei in der heutigen Talstraße führt.

Ab 1961 schneidert bzw. handelt Hermann Huth mit Lederbekleidung und ab 1963 bietet die Bauschlosserei von Rudi Matzkat ihre Dienste an. Im gleichen Jahr eröffnet Leni Denker eine weitere Pension im Dorf. Im Jahr 1964 tut sich in Großseifen besonders viel. Werner Held beginnt ein Handwerk für Gas- und Wasserinstallation, Irmgard Rogsch handelt mit Textilien, Krimhilde Schrader übernimmt die Gaststätte Lindenhof von Gustel Schütz und Erhard Bergmann wird gleich mehrspartig aktiv: Bäckerei, Lebensmittelhandel und Café. Magdalena Schmitt diel bereichert das Gastgewerbe 1965 um Wirtschaft und Pension in Nachfolge von Krimhilde Schrader.

Den Rückgang der landwirtschaftlichen Betriebe in dieser Zeit dokumentieren die entsprechenden Unternehmenszeichnungen. Von den 1948 noch gemeldeten 71 landwirtschaftlichen Betrieben sind 1971 noch gerade mal 11 übriggeblieben. Als Gewerbesteuerzahler treten ab 1952 die Basaltwerke Albert (Siegburg) und die Konsumgenossenschaft (Bad Marienberg) in Erscheinung.

Über weiteres Interessante aus dem Archiv wird bei nächster Gelegenheit berichtet!

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister



Hahn b. M.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeister Roland Reis

Büro im DGH, Hauptstraße 11

Telefon während der Sprechstunde 02661 40519

Telefon 02661 4201

E-Mail roland.reis@hotmail.com



Hardt

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeisterin Gabriele Greis

Bürgermeisteramt, Mittelstraße 10

Telefon 02661 4515

Mobil 0160 93958220

E-Mail: ortsgemeinde-hardt@t-online.de

■ Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 26.03.20

Vorbemerkung: Die Sitzung fand aufgrund der geltenden Bestimmungen unter Berücksichtigung der Hygieneregeln statt. Um die Sitzung möglichst kurz zu halten, wurden die TOP 1 (nöT) - Grundstücksangelegenheiten, TOP 2 (öt) - Bekanntgaben sowie TOP 4 (öt) - Forsteinrichtungswerk auf die nächste Sitzung vertagt.

Öffentlicher Teil

1. Haushalt 2020

Der Haushaltsentwurf wurde im Vorfeld der Sitzung zur Verfügung gestellt. Die in der Gemeinderatssitzung am 27.02.2020 beschlossenen Ausgaben insbesondere zur Einrichtung des Dorfgemeinschaftshauses wurden in den Entwurf einbezogen.

Fragen wurden nicht gestellt. Dem vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes wird zugestimmt.

2. Umbau Dorfgemeinschaftshaus

Der Gemeinderat beschloss die Beschaffung von 80 Stühlen zum Gesamtpreis von 7.558,78 € inkl. MwSt. und Versand.

Die Umbaumaßnahme wurde fristgerecht beendet, so dass nunmehr die Abrechnung sowie die Beantragung von Fördermitteln erfolgen kann. Es ist abschließend zu Mehrkosten von ca. 10% gekommen, diese beinhalten jedoch auch Maßnahmen, die zusätzlich vorgenommen wurden bzw. mit dem Fördergeber abgesprochene Veränderungen in der Maßnahme. Darüber hinaus stammen die zugrunde gelegten Schätzkosten aus dem Jahr 2017, so dass allein durch die Inflationsraten eine Preissteigerung von 5% begründet ist.

■ Fällarbeiten in der Häsel

Die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht und des Walderhaltes notwendigen Fällarbeiten in der Häsel sind abgeschlossen. Nach den Fällarbeiten wurde offensichtlich, was im Vorfeld befürchtet wurde: nahezu alle gefällten Bäume wiesen Faulstellen im Stamm auf.

In Kürze sollen an den beiden Seiten in Richtung der Baugebiete Haselsträucher und Holunder angepflanzt werden, um einen angestauten Waldrand zu erzielen.

Das in der Häsel verbliebene Rest- und Astholz sucht einen Abnehmer. Wer hieran Interesse hat, meldet sich bitte unter 0160/93958220 bei mir.

■ Absage Verabschiedungsfeier Ulla Martain am 25.04.2020

Wir hatten es uns so schön vorgestellt - nach ihrer langen Krankheit wollten wir uns endlich bei unserer ehemaligen Bürgermeisterin bedanken und ein großes Fest feiern. Nun hat uns der Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung gemacht! Angesichts der geltenden Bestimmungen durch die Corona-Krise wird eine Feier zu diesem Zeitpunkt nicht durchführbar sein. Selbst wenn möglicherweise bis dahin die Bestimmungen gelockert werden bleibt trotzdem eine erhöhte Ansteckungsgefahr - insofern wird die Feier auf „nach der Krise“ verschoben.

■ Eröffnung „Alte Schule“

Auch, wenn es noch etwas weiter entfernt ist: ob die Eröffnungsfeier unseres sanierten Dorfgemeinschaftshauses wie geplant am 09.05.2020 stattfinden kann, ist derzeit ebenfalls fraglich. Wir werden an dieser Stelle hierüber Mitte April informieren.

■ Einkaufs- und Lieferservice

An dieser Stelle hatte ich bereits über den Lieferservice unserer Dorfladen-Lieferanten informiert. Die Bäckerei Garcia in Westerburg, gewährleistet den Verkauf zu den Dorfladen-Zeiten aus der fahrenden Verkaufsstelle und die Fleischerei Wedler bietet unter der Tel.-Nr. 8597 einen Lieferservice an. Nochmals vielen Dank dafür!

Sollte jemand darüber hinaus Hilfe - egal welcher Art - benötigen, stehe ich gern unter meiner Telefonnummer 0160/93958220 oder der Tel.-Nr. 4515 (wird umgeleitet) zur

Verfügung. Die vergangenen Wochen haben gezeigt, dass wir vieles im Ort für einander leisten können. Bitte einfach fragen - wir suchen gemeinsam für jedes Problem nach einer Lösung. In Hardt wird niemand allein gelassen.

■ Wäller Steine



Vielleicht habt Ihr schon einen der bunt bemalten Steine entdeckt. Dann seid Ihr schon mitten in einer Aktion, die Greta Schürg nach Hardt gebracht wurde. Die Aktion soll dazu anregen, kreativ zu sein, die Langeweile zu vertreiben, aber vor allem dem Finder ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Und sie wir bleiben trotz notwendiger Distanz im Kontakt.

So einfach funktioniert es:
„Du hast gerade einen bun-

ten Stein gefunden. Freust Du dich? Dann darfst Du ihn mitnehmen, wenn Du einen bunten Stein zum Austausch an die gleiche Stelle legst. Natürlich kannst Du auch an viele andere Stellen einen bemalten Stein legen. Such Dir also Steine, die Du bemalen oder auf andere Art gestalten möchtest und lege sie sichtbar an verschiedenen neuen Stellen aus oder tausche sie gegen bemalte Steine, die Du findest. Viel Spaß beim Malen und Tauschen!“
Einen bunten Farbtupfer können wir sicher alle gerade gut brauchen. Danke, Greta!

■ „Wann läutet das Glöckchen wieder ...?“

Diese Frage wird immer häufiger gestellt, nachdem die Arbeiten am Dorfgemeinschaftshaus nun weitestgehend abgeschlossen sind. Das Glöckchen soll den Einzug in die „neue“ Alte Schule verkünden und somit erst am Eröffnungstag zum ersten Mal wieder seine Stimme erheben. Insofern bitte ich noch um etwas Geduld - es dauert nicht mehr lange!
Gabriele Greis, Ortsbürgermeisterin

■ Friedhof - Entfernung von Gräbern

Auf dem Hardter Friedhof soll eine Reihe von Gräbern entfernt werden, deren Liegezeit - teilweise seit mehreren Jahren - abgelaufen ist. Die Angehörigen wurden angeschrieben. Geplant war, dass diejenigen Gräber, die NICHT von den Hinterbliebenen entfernt werden, zum 01.04.2020 durch die Gemeinde aufgelöst werden. Da aufgrund des gegenwärtig geltenden Kontaktverbotes weder für die Hinterbliebenen noch für die Gemeinde die Möglichkeit besteht, die Gräber zu entfernen, wird die Frist bis zum **01.05.2020** verlängert.
Gabriele Greis, Ortsbürgermeisterin

■ Ausbau des Mobilfunknetzes in Hof schreitet sichtbar voran



Der eine oder die andere mögen es bereits bei einem Spaziergang in der Höfer Gemarkung gesehen haben: Der Mobilfunkmast hat seine maximale Höhe erreicht und ist somit fertiggestellt. Nunmehr geht es daran, die Verkabelungen an den Turm heranzuführen und mit der notwendigen Sendehardware zu verbinden. Nach Auskunft der Telekom soll bereits in dieser Woche mit den Vorarbeiten für die Verkabelung begonnen werden, so dass es bis zum Anschluss und der tatsächlichen Nutzung nur noch ein kleiner Schritt ist.

Sobald dann dieser Sendemast am Netz ist, wird dies zu einer besseren Verbindung des Mobilfunknetzes in Hof führen.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ Baumaßnahmen am Kindergarten Piccolino



Der aktuellen Situation muss man auch einmal etwas Positives abgewinnen. Der geplante Einbau von elektronisch gesteuerten Entlüftungen konnte nunmehr vorgezogen werden. Hierdurch wurde der laufende Betrieb des Kindergartens bei der Durchführung von zwei Kernbohrungen nicht gestört. Die fachkundige Ausführung erfolgte durch die Firma Frank Weber, Hof. Nunmehr hoffen natürlich die Mitarbeiterinnen des Kindergartens, dass diese positive Veränderung alsbald wieder im normalen Betrieb mit vielen Kindergartenkindern zum Einsatz kommt.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister



Hof

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeister Jochen Becker



Telefon Gemeindeverwaltung 02661-5306
Fax Gemeindeverwaltung 02661-950745
E-Mail Ortsgemeinde.hof@web.de
Internet www.hof-im-westerwald.de



Kirburg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeister Janosch Becker

Dorfgemeinschaftshaus, Im Baumertsgarten 4
Telefon während der Sprechstunde 02661 5383
Telefon 0171/5620985
E-Mail kirburg@gmx.de

■ **Wir gratulieren**

Am **13. April 2020** vollendet
Frau Gisela Jungheim
ihr **80.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Kirburg und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.

Janosch Becker
Ortsbürgermeister

Andreas Heidrich
Bürgermeister

■ **Sprechzeiten und Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen**

Wie die meisten sicher bereits gemerkt haben, hat auch die Ortsgemeinde Kirburg aufgrund der aktuellen Entwicklungen und der daraus hervorgegangenen Verordnungen bereits alle öffentlichen Einrichtungen geschlossen.

Wegen der aktuellen Bestimmungen und Verordnungen sind bis auf Weiteres auch die Bürgersprechstunden ausgesetzt. Termine ab sofort nur noch nach Vereinbarung! Telefonisch (Mobil!!) und per Email bin ich jedoch weiterhin jederzeit unter den bekannten Kontaktdaten erreichbar.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ **Bauarbeiten in der Lindenstraße gestartet!**

Wie angekündigt, wurden nun die Arbeiten zur Kanal- und Wasserleitungserneuerung in der Lindenstraße am Spiel- und Bolzplatz begonnen.

Ein kleiner „Vorteil“ der aktuellen Situation: Wegen der Sperrung der öffentlichen Spielplätze sind die Erd-Arbeiten und die dadurch entfallende Nutzbarkeit des Bolzplatz heute nicht so problematisch... Zumindest können bzw. müssen diese notwendigen Arbeiten in diesem Zeitraum erledigt werden.

In Kürze wird die ausführende Fa. Giehl die vorbereitenden Arbeiten abgeschlossen haben und mit dem Aufbrechen der Fahrbahn beginnen. In diesem Zusammenhang noch einmal die Bitte um Verständnis an alle Anwohner und Nutzer der Gemeindestraße, dass es hier in den kommenden Monaten zur eingeschränkten Nutzung der eigenen Hofeinfahrten kommen kann und natürlich auch die Nutzbarkeit der Fahrbahn in erheblichem Maße reduziert sein wird.



v.l.: Björn Müller (VG-Verwaltung) und Martin Giehl (Fa. Giehl Tiefbau) bei der Begutachtung des Baufortschritts am Spielplatz
Foto: Röder-Moldenhauer

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ **Informationsangebot online in DorfNews und DorfFunk**

Da die aktuelle Situation sehr dynamisch und die Bürger oft kurzfristig mit Informationen versorgt werden müssen, können die Mitteilungen im Wäller Blättchen im wöchentlichen Rhythmus häufig nicht Schritt halten.

Aktuelle Informationen kann man auch über die neue Möglichkeit der „Digitalen Dörfer“. Anfang März gelauncht, bieten die beiden Plattformen DorfNews (Browser-basiert) und DorfFunk (App-Version) gute Möglichkeiten, über die aktuellen Geschehnisse, Termine und Aktionen in Verbandsgemeinde und den einzelnen Ortschaften auf dem Laufenden zu bleiben. Auch kann man sich im Plausch über viele Themen direkt austauschen.

Es gibt Suche- und Biete-Funktionen und wenn das gesellschaftliche Leben wieder anläuft, auch eine Übersicht der kommenden Events in der Umgebung!

Natürlich steht die Gemeindeverwaltung ebenfalls telefonisch oder per Email für Nachfragen zur Verfügung!

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ **Termine/Absagen:**

01.05. Grillfest des FC Kirburg am Sportplatz
=> ABGESAGT!



Langenbach b. K.

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Ortsbürgermeister Artur Schneider**



Gemeindebüro, Poststraße 4

Telefon 02661 939374

Mobil 0171 2664314

E-Mail info@og-langenbach.de

Internet www.og-langenbach.de

■ **Ostergriße**

Liebe Mitbürger*innen,
ich hoffe ihr seid noch wohlauf. Leider hat sich die Gesundheitslage noch nicht verbessert, sodass die Einschränkungen für uns auch noch über Ostern Bestand haben.

Ich weiß, dass es gerade an Feiertagen schwerfällt, Kinder, Enkel, Eltern oder Großeltern nicht besuchen zu können. Aber die Einschränkungen sind wohl alternativlos und sollten befolgt werden.

Trotzdem wünsche ich euch „Frohe Ostern“ und bleibt gesund, in der Hoffnung auf eine baldige Normalisierung unserer Lebensverhältnisse.

Ortsgemeinde Langenbach

Artur Schneider,
Ortsbürgermeister



Lautzenbrücken

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Ortsbürgermeister Karsten Lucke**



Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 7

Telefon

während der Sprechstunde 02661 5194

Ortsbürgermeister privat 0170 7356708

E-Mail lautzenbruecken@t-online.de

Internet www.lautzenbruecken.de

■ **Wir gratulieren**

Am **16. April 2020** vollendet
Herr Gottfried Schlosser
sein **80.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Lautzenbrücken und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Karsten Lucke
Ortsbürgermeister

Andreas Heidrich
Bürgermeister

■ **Brennholzbestellung werden entgegengenommen**

Im Wald geht es immer noch drunter und drüber, aber jetzt scheint sich doch ein Zeitfenster für Brennholz aufzutun, auch wenn das eigentlich erst für Sommer bzw. Herbst geplant war.

Daher starten wir hiermit eine Abfrage, wer alles Interesse an Brennholz hat.

Deshalb meldet bitte in den **kommenden Wochen, bis spätestens 30. April 2020**, ob und wenn ja, wie viel Lose Ihr nehmen würdet. Die Konditionen sind unverändert:

Selbstwerberbrennholz gerückt in langer Form, Laubholz (Hartholz) zum Preis von 50 € je Festmeter, ein Los hat ca. 3,5 fm. Die Verteilung könnte voraussichtlich im Mai stattfinden.

Zur Erinnerung: Die Abgabe von Selbstwerberbrennholz setzt die Abgabe einer Erklärung zur Sachkunde im Umgang mit der Motorsäge und zum Haftungsausschluss voraus. Diese Erklärung ist im Zuge der Bestellung im Gemeindebüro abzugeben. „Bestellungen“ werden derzeit telefonisch oder via E-Mail entgegengenommen, können aber auch in den Briefkasten an der Gemeindeverwaltung eingeworfen werden (bitte mit Namen, Vorname, Telefonnummer und Anzahl der Lose) oder auf welchem Weg Ihr mich auch immer erreicht.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

■ Grüncontainer kommt wieder - Gartensaison 2020 kann starten

Coronazeit bedeutet vielleicht auch mehr Gartenzeit. Den guten Service für alle Gartenpflegerinnen und Pfleger führen wir natürlich auch in dieser Saison wieder fort, der Grüncontainer ist wieder an bekannter Stelle auf Gemeindegeldern aufgestellt und zur Verfügung gestellt bzw. kommt jetzt in diesen Tagen. Die letzte Saison verlief sehr positiv und es gab nur sehr wenige Klagen, weil der Container nicht so verwendet wurde, wie es vorgesehen ist. Achtet alle ein bisschen mit auf eine ordentliche Nutzung, denn jeden Missbrauch muss die Gemeinde - und das sind unser aller Steuergelder - extra bezahlen. Da kann man einem „schwarzen Schaf“ auch schon einmal sagen, was sich nicht gehört.

Gleiches gilt für Außenstehende, denen wir einen Grüncontainer vom ganzen Herzen gönnen, aber das muss schon die eigene Heimatgemeinde leisten.

Viel Spaß bei der Gartenarbeit.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister



Mörlen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeister Thomas Ax



Gemeindeverwaltung, Schulstraße 9
Telefon 02661 5968
E-Mail ortsgemeinde-moerlen@gmx.de
Internet www.moerlen-westerwald.de



Neunkhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeister Rudi Neufurth

Bürgermeisteramt, Hauptstraße 26
Telefon 02661 939457
Mobil 0171 1284215
E-Mail buergermeister@neunkhausen.de

■ Friedhofangelegenheit

Die Einebnung des Grabfeldes wird nach dem 15.04. 2020 erfolgen. Bis dahin sollten alle Gräber frei sein von Grab schmuck usw.

Ich bitte um Beachtung.

■ Wiesengräber

Die Mähseason beginnt, alle Wiesengräber sind von allem Grabschmuck unverzüglich zu befreien, des weiteren gilt, dass während der Mähseason auch kein Grabschmuck auf den Wiesengräber niedergelegt werden darf.

Ich bitte hier um Beachtung.

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

■ Benjeshecke

Die Benjeshecke bleibt bis auf Widerruf geschlossen. Ich bitte hier um Verständnis.

Bleibt alle gesund!!!

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister



Nisterau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeister Markus Schell



Dorfgemeinschaftshaus, Schulweg 12
Telefon 02661 939556
Mobil 0160 97331615
E-Mail gemeinde@nisterau.de
Internet www.nisterau.de



Nistertal

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeister Christian Benner

Bürgermeisteramt/Gemeindeverwaltung,
Am Sportplatz 4a
Telefon während der Sprechzeiten 02661 9839950
Telefon (Eilsachen/Notfälle) 0175 2212516
Telefon (Bauhof) 0160 97032434
E-Mail kontakt@nistertal-westerwald.de
Internet www.nistertal-westerwald.de

■ Entsorgung von Grünabfällen der Bürgerschaft

Auch in diesem Frühjahr (und im Herbst) ist es seitens der Gemeinde vorgesehen, den Häckselplatz für die Annahme von Grünabfällen wieder an mehreren Terminen zu öffnen. Die Termine werden den Nistertaler Bürgerinnen und Bürgern auch dieses Jahr mit gesonderter Mitteilung bekanntgegeben, *was zeitnah erfolgen wird*. Es werden Grünabfallcontainer bereitgestellt, in die ausschließlich *Astschnitt* und *Rückschnitt* (Gehölz, Stauden) eingeworfen werden darf. Äste mit Durchmesser größer als 5 cm, ganze Stämme sowie Rasenschnitt werden NICHT angenommen! Abladeberechtigt sind ausschließlich Nistertaler Bürgerinnen und Bürger. Die Bauhofmitarbeiter sind gehalten dies zu kontrollieren. Ich weise darauf hin, dass die derzeit gültigen Abstandsregeln, das Kontaktverbot und alle anderen coronabedingten Regeln für den zwischenmenschlichen Umgang in der Öffentlichkeit auch beim Abladen des Grüngutes auf dem Häckselplatz gelten. Diese sind demnach auch dort einzuhalten. Danke für Ihr und Euer Verständnis!

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Wasserversorgung auf unseren Friedhöfen ab Ostern

Das Wasser auf unseren Friedhöfen ist über den Winter abgestellt, um die Wasserleitungen der Friedhöfe vor Frostsprengung zu schützen. Es geht in den Frühling und deswegen haben schon einige Bürgerinnen und Bürger begonnen,

Gräber zu bepflanzen. Wie immer wurde bis Ende März vorsorglich und witterungsbedingt noch damit gewartet, die Wasserversorgung wieder aufzudrehen. Spätestens nach Ostern ist es aber soweit, der Bauhof dreht das Wasser wieder auf. Es werden dann wie gewohnt alle Wasserstellen mit Wasser versorgt sein, um der Grabpflege nachkommen zu können. Bis dahin bitte ich jedoch noch um etwas Geduld und um Beachtung. Bei dieser Gelegenheit wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern aus unserer Gemeinde von Herzen ein frohes Osterfest und eine erholsame Zeit. Bleiben Sie gesund!

Christian Benner, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen



Norken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeisterin Simone Jungbluth



Dorfgemeinschaftshaus, Westerwaldstraße 8
 Telefon während der Sprechstunde .. 02661 6003
 Telefon täglich 02661 6947
 Mobil 0175 3304777

E-Mail info@norken.de

■ Situation Wald

Der Borkenkäfer hat die Wintermonate in hoher Zahl überlebt. Die frischen Sturmschäden bieten zusätzlichen Brutraum. Zu erwarten ist, dass im Frühsommer weitere nennenswerte Teile der Nadelholzbestände absterben werden. Viele Wegeabschnitte geben ein unschönes Bild ab. Die Instandsetzung wird erst erfolgen, wenn die noch zu erwartende Holzmenge abgefahren ist.

Nicht nur der finanzielle Schaden sondern auch der ökologische wird uns viele Jahre beschäftigen.



Stockhausen-Illfurth

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeister Günter Weinbrenner

Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2
 Telefon Gemeindebüro 02661 63711
 Mobil Ortsbürgermeister 0171 3425846
 E-Mail stockhausen-illfurth@rz-online.de

■ Wir gratulieren

Am **15. April 2019** vollendet
 Frau Irene Fischbach
 ihr **95.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Stockhausen-Illfurth und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.

*Günter Weinbrenner
 Ortsbürgermeister*

*Andreas Heidrich
 Bürgermeister*

■ Schon wieder ein gerissenes Reh ...

Die Jagdpächter haben mich darüber informiert, dass in der Nacht zum 27.03.2020 ein Reh in unserem Jagdbezirk in der Gemarkung Großseifen gerissen worden ist. Nach Auskunft der zuständigen Behörden dürfte es sich um einen „Wildriss“ durch streunende bzw. wildernde Hunde handeln.



Was die wildernden bzw. streunenden Hunde angeht, verdeutlicht das nachfolgende sicherlich nicht schön anzusehende Bild:

Der Ricke ist praktisch ein ganzer Hinterlauf abgerissen worden!

Ich appelliere an Sie als Hundehalterinnen und Hundehalter, ihre Tiere nicht ohne vernünftige Kontrolle frei durch Wald und Wiesen laufen zu lassen, damit solche Bilder nicht zur Regel werden.

Ich erinnere daran, dass die Jagdpächter befugt sind, beim Wildern bzw. Hetzen von Rehwild angetroffene Hunde zu erschießen. Und das will sicherlich keiner ...

Ihr/Eurer Sven Regner, Jagdvorsteher



Unnau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeisterin Iris Wagner

Bürgermeisteramt, Schwimmbadstraße 36
 Telefon 02661 5308
 E-Mail info@unnau.de
 Internet: www.unnau.de

■ Ausstattung der Bushaltestelle Unnau mit drei Bänken, einer Infotafel und zwei Mülleimern

Für die Ausstattung der Bushaltestelle in Unnau mit drei Bänken, einer Infotafel und zwei Mülleimern hat die Ortsgemeinde Unnau auf Grundlage eines Förderprogrammes einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 3.002,00 € erhalten bei Gesamtkosten von 4.257,33 €.



Angebrachtes Schild auf den Bänken

Dies entspricht einem Zuschuss in Höhe von 75 %. Die bei der Ortsgemeinde Unnau verbleibenden Kosten in Höhe von 1.255,33 € wurden aus dem Erlös der bisherigen Genusswanderungen abgedeckt und durch entsprechende Schilder auf den Bänken kenntlich gemacht. Die Ortsgemeinde Unnau bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich beim Arbeits-

kreis, der die Genusswanderung mit großer Mühe und Zeitaufwand organisiert und bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Teilnahme mit zum Erlös beigetragen haben.

Wir freuen uns auch in Zukunft auf viele gemeinsame Projekte zum Erhalt unserer Dorfgemeinschaft.



Drei Bänke und ein Mülleimer



Neue Infotafel

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

■ Ein paar Gedanken zum Osterfest

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

anlässlich des anstehenden Osterfestes möchte ich ein paar Worte an Sie alle richten. Am liebsten würde ich Ihnen an dieser Stelle einen schönen Osterurlaub wünschen, den Kindern schöne Ferien und lang ersehnte und herzliche Begegnungen innerhalb der Familie über die Feiertage.

Doch nach wie vor hält das Coronavirus die ganze Welt in Atem und ist längst vor unseren Haustüren angekommen. Große Herausforderungen kommen noch und wir wissen heute noch nicht, wie lange wir das öffentliche Leben beschränken müssen. „**Wir bleiben zuhause**“ ist zur neuen Lebensmaxime geworden. Mittlerweile sollte jeder von uns den Ernst der Lage erkannt haben.

Die Gefahr kann nicht heruntergespielt werden.

Dennoch möchte ich auch der Verunsicherung und den negativen Nachrichten **etwas Positives entgegensetzen**. So werden wir aus dem aktuellen Geschehen lernen und nach der Pandemie individuell und gesellschaftlich gestärkt und weiser hervorgehen. Sich um die älteren Menschen sorgen und deren Einkäufe erledigen, geduldig sein und sich an die Vorgaben der Behörden halten. In Krisenzeiten sollten wir uns besonders in **Solidarität, Empathie und Hilfsbereitschaft** üben. So funktioniert auch nach der Krise eine intakte Gesellschaft - nicht mit Ellenbogenmentalität und Selbstoptimierung.

Zeit mit sich, den Kindern oder dem Partner verbringen, im Garten arbeiten, basteln, Briefe schreiben und mit Freunden und Familie telefonieren. Bis auf Weiteres gilt die Ausrede „Ich habe keine Zeit“ nicht mehr. Am besten gewöhnen wir uns diese Floskel komplett ab.

In unserer sonst so schnelllebigen, ach so modernen und sowieso vernetzten Welt tut die **Besinnung auf das Wesentliche** gut. Dann verlieren wir unsere Werte und das, was uns wichtig ist im Leben, nicht aus den Augen.

Weniger Neues kaufen und tun; **zufrieden sein** mit dem, was wir sind und haben; Konzentration auf das, was wichtig ist; weniger planen; das Herumfahren und Fliegen reduzieren - die Isolation und die Einschränkungen lehren uns, einfach **einfacher zu leben**. Manch einer wird nach der Coronavirus-Krise nicht mehr so weitermachen wollen wie zuvor. Dass in der Gesundheits- und Krankenpflege Personalmangel herrscht, niedrige Löhne gezahlt werden, aber trotzdem die Verantwortung hoch und die Arbeitszeiten lang sind, ist seit Jahren bekannt. Geändert hat sich nicht viel. Während der Coronavirus-Krise verschärft sich der Pflegenotstand. Vielleicht ist das eine Chance, diesen wichtigen Beruf endlich aufzuwerten und die Arbeitsbedingungen zu verbessern. Das würden die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege attraktiver machen.

Nach der erfolgreichen Bekämpfung des Coronavirus werden wir reicher an Erfahrungen sein. Das könnte sich in der Zukunft als nützlich erweisen. Die internationale Gemeinschaft wird hoffentlich **besser kooperieren**.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich möchte mit diesen Worten bei Ihnen für Zuversicht und Durchhaltevermögen in dieser sehr schwierigen Zeit sorgen und wünsche Ihnen ein schönes Osterfest.

Ihre Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: waelerblaettchen@bad-marien-berg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreislise. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Schul- und Kindergartennachrichten

■ Abitur in besonderen Zeiten

89 Schülerinnen und Schüler des Konrad-Adenauer-Gymnasiums legten ihr Abitur erfolgreich ab



Dieses Jahr verlief vieles anders als geplant. Die dynamische Entwicklung der Ereignisse rund um die Corona-Pandemie holte auch die Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2020 unausweichlich ein und sorgte dafür, dass die mündlichen Prüfungen in der Zeit der landesweiten Schulschlieungen nur unter besonderen Bedingungen der Hygiene und Distanz stattfinden konnten. Die angepasste Organisation und das umsichtige Handeln aller Beteiligten sorgten jedoch für einen reibungslosen Verlauf der Prüfungen.

Die Schulgemeinschaft gratuliert an dieser Stelle den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 13 ganz herzlich zum bestandenen Abitur. Dreimal wurde in diesem Jahr sogar die bestmögliche Note 1,0 erreicht, namentlich durch Lena-Marie Kloft (Freilingen), Mathieu Kloft (Kolbingen) und Julian Wagner (Niederahr). Wie Schulleiter Thomas Wittfeld hervorhebt, ist die traditionelle Abiturfeier mit den damit verbundenen Zeugnisausgaben, Ehrungen, Anerkennungen und Preisen zwar aufgeschoben, aber nicht aufgehoben. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt, um den Abiturjahrgang 2020 in diesen besonderen Zeiten angemessen zu würdigen.

Das Abitur erfolgreich absolviert haben: Michelle Diane Runkel (Ailertchen), Lara Celine Müller (Bad Marienberg), Laura Birlenbach (Bellingen), Julian Jahnke, Felix Prothmann, Tim-Luca Urban (Berod), Lukas Reusch (Bilkheim), Katharina Bertram, Tim Kremer (Dornburg), Deborah Ott (Langendernbach), Leon Schwarz (Elbingen), Leonie Henk, Klara Hermann (Elsoff), Marvin Bromis, Pascal Jung, Lena-Marie Kloft

(Freilingen), Bastian Althausen, Elias Eisenreich, Emilie Wengenroth, Jakob Wengenroth (Gemünden), Lena Kloft (Guckheim), Alexander Kloft (Hahn am See), Annika Zimmer (Hahn bei Marienberg), Tessa Koth, Robin Krick, Ruth Pelke (Hartlingen), Cheyenne Celine Krebs (Heiligenroth), Nico Helsper, Alischa Schwiontek (Hellenhahn-Schellenberg), Lisa Klöckner (Hergenroth), Phillip Beyer, Sophie Schnorbach (Herschbach Oberwesterwald), Sarah Kexel, Fabienne Thomas (Höhn), Lisa Nothdurft (Irmtraut), Mathieu Kloft, Diana Wawilow (Kolbingen), Benjamin Wisser (Kuhnhofen), Kimberly Wrobel (Langenhahn), Jana Kolgen (Mahren), Jens Kroll (Maxsain), Frederik Baumann, Hannah Schuster, Franziska Strieder (Meudt), Bruna Adzija (Molsberg), Julian Wagner (Niederahr), Leander Bruscek (Nisterau), Lucie Arndt, Konstantin Georgiev (Nisterberg), Felix Birk (Nistertal), Tom Schminke (Oberrobach), Lena Maria Melinte (Rehe), Franziska Hartisch, David Braun, Pauline Dapprich, Robin Erdmann, Anne Sophie Hering, Derya Koroglu, Lisanne Lenz, Emily Antonia Meneguz, Mirjam Morckel, Emma Louise Muller (Rennerod), Simon Egels, Gina Luck (Rotenhain), Jonathan Engel, Lars Hastrich (Rothenbach), Leonie Gasser, Amy Köhler (Salz), Isabeau Weyand (Weroth), Florian Ditrich, Hannah Bindewald, Vanessa Görtz, Marie Kunz, David Laubach, Andrej Maier, Leon Meistrowitz, Vassilij Misenko, Marie-Michele Pfeifer, Paul Reichelt, Louisa Rohr, Anna Salomon, Hendrik Sökefeld, Babette Worsdorfer (Westerburg), Niklas Abel (Westernohe), Nils Horz, Emma List, Klara Loos (Willmenrod), Mara Wengenroth, Alisa Weyer (Winnen)

■ Hoffungslicht in schwerer Zeit

Die erste digitale Osterandacht des Evangelischen Gymnasiums Bad Marienberg geht an den Start

Ein Gottesdienst in der Schule, obwohl die Schulen geschlossen sind? Am Evangelischen Gymnasium Bad Marienberg ist das möglich: Kurzerhand wurde ein gleichnamiger YouTube-Channel eingerichtet und im „Raum der Stille“ eine knapp 20minutige Andacht aufgenommen.

„Es ist ein komisches Gefühl, durch die leere Schule zu gehen. Ihr fehlt!“, wendet Schulleiter Dirk Weigand sich an seine Schülerinnen und Schüler. Auch ihm falle das „Social Distancing“ nicht leicht.

Zu diesem Thema erzählt Pfarrer Peter Wagner die Geschichte von einem Mann, der von einem ungerechten König in einem einsamen Turm gesperrt worden ist. Zusammen mit seiner Frau findet er aber einen originellen Weg, diesem Schicksal zu entkommen. Genauso, so der Schulpfarrer weiter, bräuchten wir den Mut dazu, Ideen zu entwickeln, wie wir trotz Kontaktsperre miteinander verbunden bleiben können. Dabei hilft es zu wissen, dass wir nicht alleine sind: Gott ist es, der uns seinen Heiligen Geist schenkt, um uns zu diesen Ideen zu befähigen. Durch seine österliche Zusage „Ich lebe und ihr werdet, ihr sollt auch

leben!“ verbindet er uns untereinander und mit ihm - dadurch wird auch in dieser Krisenzeit ein erfülltes Leben möglich. In diesem Sinne wird dem Zuschauer Gottes Segen zugesprochen, der Mut, Zuversicht und Hoffnung verheit. „Möge die Strae uns zusammenführen, und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!“

Die Andacht findet man auf der Schulhomepage unter <https://www.evgbm.net/aktuelles/osterandacht>



■ Pi-Pa-Pestalozzi-Kita

Liebe Kinder,
auch ihr habt es verdient, das wir alle für Euch klatschen.
Seit Wochen dürft ihr Eure Großeltern nicht besuchen. Ihr könnt nicht mit Euren Kita-Freunden spielen oder draußen auf den Spielplätzen toben. Aber ihr macht das alles so toll mit und wir vermissen Euch alle sehr.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen
Eure Kathrin, Silke S., Lorena, Susanne S., Ann Kristin, Nicol, Silke K., Heike, Elke, Sarah, Karin, Susanne W., Tasha, Lisa, Birgit, Andrea, Mersia. Hiltrud, Monika, Renate, Martina und Karola

Kirchliche Nachrichten

■ Freie christliche Gemeinde Langenbach b. K.

In der Trift 10, 57520 Langenbach
Kontakt: Peter Platzen, 02661-6095;
fcg.langenbach@ktkmail.de

■ Ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg

Aus aktuellem Anlass ist das Gemeindebüro vorerst nur telefonisch erreichbar. Tel.: 02661/61506

Di, Mi 09.00-12.00 Uhr, Do 15.00-18.00 Uhr
E-Mail: kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de
Auf Empfehlung der EKHN sind alle Gottesdienste und Veranstaltungen bis auf Weiteres abgesagt.

Ab sofort stellen wir unsere Gottesdienste online auf YouTube zur Verfügung.

Den Link dazu finden sie auf unserer Homepage unter:
www.kirche-bad-marienberg.de



Online-Gottesdienste

Feiern Sie die Gottesdienste mit uns von Zuhause aus.

Klicken Sie einfach auf unserer Homepage den Link zum aktuellen Gottesdienst an oder suchen bei youtube.com nach dem Begriff „kirchenvideo“.

Die nächsten Gottesdienste werden an **Karfreitag** und **Ostersonntag** Online sein.

www.kirche-bad-marienberg.de

■ Ev. Kirchengemeinde Kirburg

Pfarramt: Köln-Leipziger Str. 22, 57629 Kirburg,
Tel. 02661/5407, Fax: 02661-64259
E-Mail: kirchengemeinde.kirburg@ekhn.de

Information (Stand 03.04.2020)
Alle Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde entfallen nach aktuellem Stand mindestens bis 19.04.2020.
Alle Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus finden zunächst nicht mehr statt bis mindestens 19.04.2020 (Ende der Osterferien).

Einladung zum Gebet durch die Kirchenglocken

Als Einladung zum Gebet zuhause läuten werktags um 7.30 Uhr, 11 Uhr und 18 Uhr die Glocken der Kirburger Kirche. Uns ist es ein großes Anliegen, in dieser Zeit besonders zum Gebet in der Familie einzuladen. Zudem bitten wir um das Gebet für alle Kranken, Angehörigen, Pflegenden und Ärzte sowie für alle, die Verantwortung für die Gesundheit und das Wohlergehen der Menschen tragen. Sonntags läutet eine Glocke um ca. 11 Uhr und lädt zum gemeinsamen Vaterunser-Gebet ein.

Glockenläuten an den Feiertagen

Unsere Landeskirche EKHN hat den Gemeinden in Anlehnung an Impulse der Evangelischen Kirche in Deutschland folgende Zeiten für das Läuten vorgeschlagen, denen wir uns anschließen und zu denen wir ebenfalls zum Gebet einladen:
Palmsonntag: 19:30 Uhr zum Beginn der Karwoche
Gründonnerstag: 19:30 Uhr zur Erinnerung an das letzte Abendmahl

Karfreitag: 15:00 Uhr zur Todesstunde Jesu Christi
Ostersonntag: 10.15 Uhr mit Festgeläut zur Auferstehung

Einladung zum Osterfernsehgottesdienst mit musikalischem Osterjubiläum

Am Ostersonntag überträgt das ZDF ab 9.30 Uhr den evangelischen Ostergottesdienst aus Ingelheim. Er endet um 10:15 Uhr mit dem Osterchoral „Christ ist erstanden“ (Evangelisches Gesangbuch Nr. 99). Wir laden dazu ein den Gottesdienst mitzufeiern und in den Osterjubiläum mit einzustimmen. Dazu läuten auch um 10.15 Uhr die Kirburger Kirchenglocken!

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro bleibt für den Publikumsverkehr geschlossen ist aber telefonisch und per Internet erreichbar.

Unterstützung von älteren und kranken Menschen

Bitte helfen Sie besonders älteren und kranken Menschen durch ihren Einkauf oder andere Unterstützungsmaßnahmen, ohne diese Menschen dabei zu gefährden. In der konkreten Nächstenliebe zeigen wir mehr denn je, dass unser Gott ein Gott des Lebens und der Liebe ist.

Falls jemand konkret Hilfe braucht beim Einkauf usw., wendet er sich bitte an das Gemeindebüro oder Pfarrer Stein, die telefonisch unter 02661/5407 zu erreichen sind.

Veranstaltungen

Die Fahrt zum Musical „Martin Luther King“ nach Wetzlar ist verschoben auf den 17.10.2020. Die Karten behalten ihre Gültigkeit.

Das Konzert mit Sharon Shannon im Rahmen der „Musik in alten Dorfkirchen“ am 03.05.2020 entfällt.

Die Fahrt nach Polen vom 20.05. bis 24.05.2020 wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Kleidersammlung Spangenberg:

Die Kleidersammlung für Spangenberg findet in der Zeit vom **14.04. bis 18.04.2020** statt.

■ Ev. Kirchengemeinde Unnau

Pfarramt: Kirchweg 12, 57648 Unnau
Tel. 02661/ 1631

Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, unsere Gottesdienste an Karfreitag und am Ostersonntag jeweils ab 10.00 Uhr mit uns online zu feiern. Die Gottesdienste sind unter folgendem Link auf You Tube zu sehen: https://www.youtube.com/channel/UCzYqUGFokYvsuW-ITnD-7tQ?view_as=subscriber

Auch unser Glockengeläut abends um 19.30 Uhr hat einen besonderen Sinn: Normalerweise rufen die Glocken Gläubige zum Gottesdienst, jetzt rufen sie in der Coronakrise jeden Tag zum gemeinsamen Gebet. Ziel ist es, in der Kontaktsperre ein hörbares Zeichen der christlichen Gemeinschaft, des gegenseitigen Trosts und der Ermutigung in der Öffentlichkeit zu setzen. Sie können beispielsweise ein Vater Unser beten oder aber auch ganz einfach für Menschen bitten, die ihnen lieb sind, die krank sind oder die in dieser schwierigen Zeit in Krankenhäuser arbeiten. Für Gebetsvorschläge schauen Sie einfach unter folgendem Link nach: <https://www.ekhn.de/service/massnahmen-gegen-corona/glaubens-impulse-bibelworte-gebete-und-meditationen.html>

■ **Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt Hachenburg**
Bad Marienberg - Hachenburg - Hattert - Marienstatt -
Merkelbach - Mörlen- Nistertal - Norken

Salzgasse 11, 57627 Hachenburg

E-Mail: mariahimmelfahrt@hachenburg.bistumlimburg.de

Tel. 02662/943510 Zentrales Pfarrbüro Hachenburg

Pfarrbüros bis mindestens 19.04.2020 geschlossen

Wegen der aktuellen Gefährdungslage durch die Covid-19 Pandemie sind das Pfarrbüro in Hachenburg und alle Kontaktstellen (Bad Marienberg, Marienstatt, Mörlen, Nistertal) bis auf weiteres (mindestens bis zum 19.04.2020) für den Publikumsverkehr geschlossen.

Sie erreichen uns trotzdem Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 02662-943510. Außerhalb dieser Zeiten ist eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger für dringende seelsorgliche Fälle unter der Rufnummer 0170-3844588 erreichbar.

Wir bitten Sie alle um Verständnis für diese Entscheidung, die wir auf Grundlage einer Dienstanweisung des Generalvikars für seine eigenen Einrichtungen und einer entsprechenden Handlungsempfehlung für die Pfarreien getroffen haben. Auf diesem Weg möchte ich allen in unserer Pfarrei meine herzliche Verbundenheit mitteilen. Ich versichere Ihnen allen mein Gebet und erbitte das Ihrige in diesen schweren Zeiten, die uns zugemutet werden.

In unserer Pfarrei werden wir regelmäßig die hl. Messe feiern, um in unser aller Anliegen zu beten. Nutzen Sie die Gelegenheiten via Fernsehen oder Radio um an Gottesdiensten teilzunehmen.

Trotz der großen Herausforderungen dieser Tage, möchten wir allen die Gelegenheit geben, wenigstens an unserem österlichen Brauchtum teilzuhaben. Da wir keinen gemeinsamen Gottesdienst feiern können, können vielleicht österliche Zeichen unsere Verbundenheit zum Ausdruck bringen.

Am Samstag werde ich die Osternacht feiern und auch hier die Kerzen segnen und das Wasser weihen, wie es an diesem Tag Brauch ist. Am Ostersonntag können Sie gerne das österliche Licht und auch das geweihte Wasser aus der Kirche nach Hause holen.

Gerne können sie mir Ihre Gebetsanliegen zukommen lassen, die ich dann in den Gottesdienst integrieren werde.

An Ostern liegt auch ein kleiner Pfarrbrief mit meinen österlichen Gedanken in den Kirchen für Sie bereit. Gerne können Sie uns weiterhin Texte, Gebete, Gedanken zusenden, die wir veröffentlichen.

Lassen Sie uns trotz allem was uns diese Krise aufbürdet, das Leben feiern, das uns Jesus Christus erworben hat. Er schenke uns die Kraft, die wir brauchen, die nötige Zuversicht und die Hoffnung auf neues Leben.

■ **Freie Christengemeinde Ecclesia**

Bismarckstraße 27, 56470 Bad Marienberg

Kontakt: Andreas Valenta, Telefon 0 26 61-98 06 41

■ **Kath. Pfarrei Sankt Franziskus**
im Hohen Westerwald, Rennerod

Telefonisch Erreichbar

Zentrales Pfarrbüro **Seck** 02664/993160,

Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00, Mo, Di, Mi, Do 15:00 - 17:00

Kontaktstelle **Elsoff** Tel.: 02664/999121, Mo 15:00 - 18:00

Kontaktstelle **Hellenhahn-Schellenberg**

Tel.: 02664/9931624, Di 9:00 - 12:00

Kontaktstelle **Höhn** Tel.: 02664/9931618, Do 8:30 - 11:30

Kontaktstelle **Rennerod** Tel. 02664/9931203,

Mo 9:00 - 12:00

Kontaktstelle **Schönberg** Tel.: 02664/9931621,

Di 14:30 - 17:30

Kontaktstelle **Westernohe** Tel.: 02664/335 Fr 9:00 - 11:00

Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter: 0175 7069945

Sie sind herzlich eingeladen, die für Sie passende Öffnungszeit, egal an welchem Ort wahrzunehmen, um Ihr Anliegen mit uns zu besprechen.

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline ☎ **0800 092 99 70**



BEYER - MIETSERVICE^{KG}

Weitere Informationen der Pfarrei können Sie unserer Homepage entnehmen: <http://www.sankt-franziskus-ww.de>
 Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen, sowie Messbestellungen nimmt jede Kontaktstelle und das Büro in Seck entgegen. Beiträge und Veröffentlichungswünsche für Pfarrbrief, Wäller Wochenspiegel und Hoher Westerwald bitte an pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de oder telef. an Tel. 02664 / 993160

Pfarrei Sankt Franziskus - Neues aus der Pfarrgemeinde
 Liebe Gemeindemitglieder!

„Alle Knospen springen auf, fangen an zu blühen. Alle Nächte werden hell, fangen an zu glühen. Knospen blühen. Nächte glühen.“

Dieses Lied ist mir in den letzten Wochen öfter in den Sinn gekommen, wenn ich bei dem wunderschönen Frühlingswetter meinen Spaziergang machte. Auf der einen Seite die Corona Krise mit all Ihrer Angst und ihrer Not und dann dieses Zeichen Gottes in der Natur. Neues Leben entsteht. Jeden Tag entdecke ich neue kleine Blüten, Pflanzen und Blättchen an den Bäumen, Büschen und in den Wiesen. Neues Leben erblüht mitten in dieser dunklen Zeit. Alle Knospen springen auf, fangen an zu blühen. Die Natur jetzt im Frühling zeigt es uns in Höchstform.

Aber was ist mit uns, mit den Menschen? Wir sind geplagt von den Auswirkungen dieser Virus Pandemie, wir erleben Krankheit, Not, Angst und oftmals auch Mutlosigkeit. Die Erfahrung der Auferstehung der Natur nach dem Winter ist für mich als Mensch ein großes Hoffnungszeichen. Die Natur erwacht nach einem Winter der Starre und des Stillstands. Dies macht mich hoffnungsfroh und zuversichtlich. Und diese Hoffnung feiern wir jetzt an Ostern. Wenn wir auch nicht gemeinsam in der Kirche feiern können, so können wir doch im Gebet und in Gedanken verbunden Ostern feiern - Auferstehung. Neues Leben hat Jesus uns verheißen. Ein Leben, das alle Krankheit, alle Not, alle Sorge überlebt - ein Leben, das weiterführt hinein in ein Ewiges Leben. Das ist die Botschaft von Ostern - Jesus lebt und mit ihm auch wir - für immer. Die Natur hilft mir persönlich, diese Botschaft in mein Leben zu übertragen und zu übersetzen. Alle Knospen springen auf, fangen an zu blühen. Auch in mir kann diese Knospe des Lebens, der Zuversicht, der Hoffnung aufspringen, wenn ich auf Jesus vertraue. Ihm Raum gebe in meinem Leben und in meinem Herzen.

Alles Leben ist dunkel. Mitten in Jesu Worten, Keiner weiß, wo er endet. mitten in Jesu Taten Jeder sehnt sich nach Glück. schlägt dies Herz für die Welt. Gott hat ein Herz für den Menschen: Gott hat ein Herz für den Menschen:

Jesus ward einer von uns. Jesus ist dieses Herz.

(Maria Luise Thurmair)

Jesus lebt unser Leben.

Jesus trug unsere Sünden.

Jesus starb unseren Tod.

Gott hat ein Herz für den Menschen:

Jesus ist einer von uns.

„Gott hat ein Herz für den Menschen:

Jesus ist dieses Herz.“

Diese Zusage aus dem Lied von Maria Luise Thurmair möchte ich uns allen mitgeben in diese Ostertage. Gott hat ein Herz für uns Menschen. Er schenkt uns in der Auferstehung Jesu seine Liebe und seine Nähe. So strahlt das Licht der Auferstehung in den schönsten Frühlingsfarben in unser Herz. Es nimmt nicht alle Angst und alle Sorge weg, aber es lässt sie in einem anderen Licht, im Licht von Ostern sehen. Denn seit Ostern können wir, wie es Wolf Biermann einmal gesagt hat, „verrückt vor Hoffnung“ sein.

So stehen wir an diesem Osterfest immer noch unter dem Eindruck einer großen Einschränkung durch die Corona Pandemie. Mit dem Blick auf Ostern, auf Jesus, stehen wir jetzt jedoch auch im strahlenden Licht - einem Licht, das uns Hoffnung, Trost und Zuversicht schenkt. Dieses Licht möge Ihnen allen Kraftquelle sein.

Ich lade Sie ein: Entzünden Sie das Licht in dieser Osternacht bei sich zu Hause, wenn wir schon nicht gemeinsam das Osterfeuer entzünden und das Licht in die dunkle Kirche tragen können. Lassen Sie so das Licht der Auferstehung hinein in ihr Herz, denn Gott hat ein Herz für uns Menschen - der auferstandene Jesus ist dieses Herz.

ER ist bei uns an allen Tagen unseres Lebens.

Möge diese Botschaft in Ihnen Kraft gewinnen.

Unsere Kirchen sind offen und laden Sie ein

Die Kirchen in unserer Pfarrei sind in der Regel von 10.00 - 17.00 Uhr täglich für Sie zur Meditation und zum stillen Gebet geöffnet. Herzliche Einladung im Raum der Kirche zur Ruhe zu kommen und neue Kraft für den im Augenblick in vielen Bereichen anstrengenden Alltag zu bekommen. Besonders herzlich laden wir Sie ein am Karfreitag das Kreuz in unseren Kirchen zu verehren (ohne es zu berühren).

Kleine Osterkerzen

In allen offenen Kirchen unserer Pfarrei finden Sie an den Ostertagen kleine Osterkerzen zum Mitnehmen für Ihr Zuhause.

Die Kerzen kosten nichts, wenn Sie mögen legen Sie eine kleine Spende in das bereitgestellte Körbchen. Ein Gebet zum Anzünden der Kerzen finden Sie in unserem Ostergruß.

Ostergruß

Ab Karfreitag finden Sie in allen Kirchen unseren Ostergruß, der den Pfarrbrief zu Ostern ersetzt. Wir laden Sie ein, diesen gedruckten Ostergruß in der Kirche mitzunehmen und auch zu den Menschen zu bringen, die nicht in die Kirche kommen können.

Vorlagen für Hausgottesdienste - Glauben daheim feiern

In allen Kirchen finden Sie für den Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag und für den 19.4.2020 Hefte, die sie einladen möchten einen kleinen Gottesdienst zu Hause in der Familie oder auch alleine zu feiern. Für Familien gibt es ein gesondertes Heft zur Feier der Gottesdienste in der Karwoche.

Es wurde schon an alle Kommunionfamilien per Post versandt. Alle Hefte sind auch auf unserer Homepage www.sankt-franziskus-ww.de als PDF Datei zum Herunterladen bereitgestellt.

Bitte und Anliegen von Ihnen

Wir möchten gerne in die stillen Gottesdienste, die jeden Tag von unseren Priestern gefeiert werden Ihre Anliegen und Bitten mit einbeziehen. Aus diesem Grunde laden wir alle Gläubigen ein, uns ihre Bitten und Anliegen zu schicken.

Entweder per Mail: pfarrbuero@sankt-franziskus-ww.de oder per Post ans Zentrale Pfarrbüro in Seck. Wir werden diese Bitten und Anliegen dann in den stillen Gottesdiensten vor Gott tragen.

Gottesdienste der Karwoche

In der Karwoche wird zentral in der Pfarrkirche in Rennerod an den geprägten Tagen ein Gottesdienst gefeiert.

Hier finden Sie die Zeiten

Donnerstag, 9.4.2020, 19.00 Uhr Stiller Gottesdienst zum Gründonnerstag in Rennerod

Karfreitag, 10.4.2020, 15.00 Uhr Stille Karfreitagsliturgie in Rennerod

Ostersamstag, 11.4.2020, 21.00 Uhr Stille Osternacht in Rennerod mit Segnung aller Osterkerzen unserer Pfarrei

Ostersonntag, 12.4.2020, 10.30 Uhr Stille Eucharistiefeier zum Ostersonntag

Ostermontag, 13.4.2020, 10.30 Uhr Stille Eucharistiefeier zum Ostermontag

Sonntag, 19.4.2020, 10.30 Uhr Stille Eucharistiefeier zum 2. Ostersonntag

Darüber hinaus feiert an jedem Werktag jeder Priester unserer Pfarrei eine heilige Messe in den Anliegen unserer ganzen Pfarrei. Sie können auch weiterhin Intentionen für Messfeiern im Zentralen Pfarrbüro bestellen.

Seelsorgerinnen und Seelsorger der Pfarrei

Alle Seelsorgerinnen und Seelsorger unserer Pfarrei sind für Sie über E-Mail und Telefon erreichbar. Auch die Nummer des Notfallhandys ist für Sie immer erreichbar.

Zentrales Pfarrbüro und Kirchortbüros

Bis zum 19.4.2020 sind das Zentrale Pfarrbüro und die Kirchortbüros für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir sind jedoch zu den Öffnungszeiten immer für Sie am Telefon erreichbar.

Hilfsangebot in unserer Pfarrei

Noch immer hat uns die Corona-Krise fest im Griff und das öffentliche Leben ist weitgehend heruntergefahren. Ältere und Vorerkrankte Menschen brauchen Unterstützung und in vielen Gemeinden werden dankenswerter Weise Hilfsdienste organisiert. Auch in unseren Dörfern gibt es diese Angebote, außerdem spürt man, dass die Nachbarschafts- oder Familienhilfe funktioniert, was ein wunderbares Zeichen in diesen schwierigen Zeiten ist.

Dennoch unser Angebot:

Sollte jemand Hilfe bei Einkäufen und Botengängen benötigen oder einfach jemanden zum Reden brauchen, so können Sie sich gerne bei den PGR-Mitgliedern Simone Müller (Tel.: 02661/20500) und Petra Bandlow (Tel.: 02661/8672) oder beim Pastoralteam über das Zentrale Pfarrbüro 02664/993160 melden.

Wir sind für Sie da! Wir helfen direkt oder organisieren Hilfe.

Glockenläuten

Jeden Tag, bis zum Gründonnerstag, läuten um 19.30 Uhr die Glocken unserer Kirchen und rufen uns auf zum Gebet und zu einer Zeit der Stille und Besinnung. Wir schließen uns mit dieser Aktion an die des Bistums und der ev. Landeskirche an. Das Mittwochs läuten von 19.00 - 19.05 Uhr entfällt. Eine Gebetsvorlage finden Sie weiterhin in unseren Kirchen und auf der Website unserer Pfarrei und des Bistums. Am Karfreitag und Karsamstag schweigen die Glocken. Am Ostersonntag um 12.00 Uhr mittags läuten alle Glocken. Ab Ostermontag läuten die Glocken dann wieder täglich um 19.30 Uhr und laden zum Gebet und zum Anzünden einer Kerze ein.

Großer Gott wir loben Dich -

Ostersonntag im ganzen Westerwald

Das evangelische Dekanat Westerwald und der katholische Bezirk Westerwald laden alle ein am Ostersonntag das Lied „Großer Gott, wir loben Dich“ zu singen oder zu spielen. Um 10.00 Uhr kann jede/jeder zu Hause oder auf dem Balkon drei Strophen des Liedes Großer Gott wir loben dich mit einem Instrument spielen oder mit seiner Stimme singen. Sie finden das Lied im Gotteslob unter der Nummer 380 und im ev. Gesangbuch unter Nr. 331 und Notensätze für Instrumente finden Sie unter: <https://westerwald.bistumlimburg.de/>. Wir würden uns freuen, wenn Sie ein kurzes Video Ihres „Auftrittes“ in den Sozialen Medien präsentieren.

Der Hashtag ist **#waellerloben**.

■ Jehovas Zeugen, Versammlung Bad Marienberg Königreichssaal 56472 Fehl- Ritzhausen, Am Kindergarten

Es finden keine Zusammenkünfte im Königreichssaal statt! Damit jeder vom wöchentlichen Bibelprogramm einen Nutzen hat, werden alle wöchentlichen Zusammenkünfte per Videokonferenz und Tel. übertragen.

Freitag 10. April 2020 Es findet heute keine Zusammenkunft statt. Am Dienstag, den 07. April begingen wir das Gedächtnismahl (Abendmahl). Es ist der Todestag Jesu - 14.Nisan.

Es ist der größte Liebesbeweis, den es je gegeben hat - den von Jehova Gott und seinem Sohn Jesus Christus. (Johannes 3:15; 15:13; 2.Korinther 5:14,15)

Sonntag 12. April 2020, 10.00 Uhr Biblischer Vortrag (Gastredner), Thema: **Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?** Woher kommt all das Böse? Gibt es einmal ein „wirkliches Leben“ - ohne Leid? (Jesaja 65:17; Offb.21:4), 10.35 Uhr Wachturm-Studium, Thema: **Unser Vater Jehova liebt uns sehr (Matthäus 6:9).** Es gibt gute Gründe Jehova als liebevollen, fürsorglichen Vater zu sehen. Warum können wir sicher sein, dass Jehova uns nie im Stich lässt?

Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org,

Auf der Internetseite finden sie in über 1.000 Sprachen bibel-erklärende Publikationen. Themen: Wie können wir uns im Alltag gegen Infektionen schützen?

Ich bin chronisch krank. Kann mir die Bibel helfen?

Sie können auch privat kostenlos die Bibel kennenlernen.

■ CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Lautzenbrücken/Nisterberg

In diesen Tagen wirken unsere Dörfer wie ausgestorben. Kaum ein Auto ist unterwegs. Keine gemeinsamen Aktivitäten in den Vereinen, Gemeinden und Kirchen. Abstand wird groß geschrieben. Es steht uns ungewohnt viel Zeit zur Verfügung. Das ist für den einen eine willkommene Entlastung. Für den anderen ein Trauerspiel. Alles irgendwie befremdlich. Eine merkliche und merkwürdige Stille ist ins Land eingekehrt. Das Leben wurde entschleunigt. Ob wir wollen oder nicht.

Ganz ähnlich ist es den Menschen ergangen, die vor rund 2000 Jahren mit Jesus unterwegs waren. Sie erlebten Wunder, hörten die außergewöhnliche Nachricht, dass Gott sie liebte. Die Tür zu Gott wurde durch Jesus neu aufgestoßen. Viele entschieden sich für ihn.

Doch die Begeisterung verstummte an Karfreitag.

Jesus starb unschuldig auf grausame Weise an einem Kreuz. Eine seltsame Stille und Ratlosigkeit legte sich auf die Freunde Jesu. Waren sie einem Verführer gefolgt? Hatten sie sich so in ihm getäuscht? Was sollte aus ihnen werden? Wo war Gott?

Ein paar Frauen hatten zwei Tage nach der Hinrichtung den Mut, das Grab Jesu zu besuchen. Was sie dort erlebten, verschlug ihnen die Sprache. Jesus lebte. Er redete mit ihnen. Er machte ihnen neu Mut. Diese Nachricht zog Kreise. Die Freunde Jesu, die sich bis dahin versteckt hatten, erlebten Jesus selbst und viele andere ebenso. Jesus machte die Botschaft klar: Wer an ihn glaubt, wird ewig leben. Er war diesen Weg zuerst gegangen und hatte die endgültige Macht des Todes überwunden.

Christen auf der ganzen Welt feiern genau aus diesem Grund Ostern.

Dieses Jahr in anderer Form als üblich. Sie werden somit auch leider keinen Ostergruß von CVJM und Landeskirchlicher Gemeinschaft und die übliche Einladung zum Brunch an Ostermontag in Ihrem Briefkasten finden.

Vielleicht nutzen Sie die Gelegenheit, sich noch einmal genauer mit der Ostergeschichte aus der Bibel zu beschäftigen. Sie finden sie u.a. im Johannesevangelium, Kapitel 19 und 20.

Weitere Informationen bei Tobias Schmidt (cvjm@cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de) oder Pred. Markus Haas (Tel. 02661/2093972) <http://www.cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de>

■ Neupostolische Kirche Gemeinde Hof/Westerwald

Oststraße 2, 56472 Hof/Ww.

Gottesdienste:

Sonntag 10:00 Uhr

Mittwoch 20:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen.

Hinweis zu besonderen Ereignissen:

Sonntagsgottesdienste per Internet und Telefon empfangen

Derzeit hat die Neupostolische Kirche die Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen in allen europäischen Gemeinden abgesagt. Deshalb finden die zentralen Gottesdienste ohne Gemeinde statt und die Gläubigen können diese Zentralgottesdienste zu Hause online oder per Telefon mitfeiern. Am **Sonntag, 26.04.2020 um 10:00 Uhr** wird der Gottesdienst aus Dortmund live übertragen.

Der Gottesdienst wird über den neuen Youtube-Kanal der Neupostolischen Kirche Westdeutschland gesendet. Dieser ist per vereinfachtem Link erreichbar unter videogottesdienst.nak-west.de.

Der Videostream ist frei zugänglich, Zugangsdaten sind nicht notwendig. Dieser Kanal sollte von möglichst allen genutzt werden, da hier die Serverkapazitäten am größten sind.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der WEB-Adresse: www.nak-west.de.

■ Freie ev. Gemeinde Nisterau

Wiesenstraße 35

Kontaktadresse: Harald Börner, Tel. 02662/5079592,

E-Mail: pastor@nisterau.feg.de

Weitere Informationen im Internet unter: <http://nisterau.feg.de>

■ JesusStation Hof, evangelische Freikirche

Kontakt: info@JesusStation.de

Adresse: Schulstr. 7a, 56472 Hof

(Eingang neben „Nah & Frisch“)

Wissenswertes

■ Westerwald Touristik-Service Corona-Krise: "Essen to go" als Hoffnung der Wäller Gastronomie

Im ganzen Land musste die Gastronomie ihre Türen schließen. Auch die heimische Gastronomie ist davon betroffen. Anbieten dürfen sie ihre Speisen im Heimservice weiterhin. Ein Hinweis auf der Homepage des Westerwald Touristik-Service informiert Bürgerinnen und Bürger über das Angebot. Ein geschlossenes Lokal ohne Einkünfte können sich die wenigsten Gastronomen leisten. Daher bieten seit dieser Woche einige Gastronomen ihr Essen zum Mitnehmen an. Auch Lieferservices werden dieser Tage vermehrt angeboten. Über solche Angebote informiert der Westerwald Touristik-Service auf seiner Homepage. Unter www.westerwald.info erfahren die Bürgerinnen und Bürger, wo sie in Krisenzeiten Essen abholen oder geliefert bekommen können. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, weitere Angebote mitzuteilen. Ebenso die Gastronomen, die einen Liefer- bzw. Abholservice anbieten.

„Wir geben einen Überblick über Bistros und Restaurants in der Region, die Liefer- und Abholservices anbieten. Damit können wir gemeinsam dafür sorgen, dass die Gastronomie in der Region erhalten bleibt. Viel Spaß beim Bestellen!“

Hilfreich ist es auch, wenn Bürgerinnen und Bürger Gutscheine erwerben. Das Geld kommt den Läden in der Krise zugute, eingelöst werden die Gutscheine erst, wenn Café und Co. den Betrieb wieder aufgenommen haben.

Die Gemeinschaftsinitiative „Wir Westerwälder“ bietet ebenfalls einen Online-Service während der Corona Zeit an. Auf der Internetseite www.wir-westerwaelder.de präsentieren sich bereits über 130 Unternehmen der Region mit ihren Informationen rund um Öffnungszeiten, Lieferservice, etc.

Westerwald Touristik-Service

Kirchstraße 48a, 56410 Montabaur, Tel.: 02602/3001-0,
mail@westerwald.info, www.westerwald.info

■ **Beratungs- und Hilfsangebote
des Diakonisches Werk Westerwald**

- damit Leben besser gelingt, auch in Zeiten der Corona-Pandemie

Tel: (02663) 9430-0, info@diakonie-westerwald.de
www.diakonie-westerwald.de

Psychologische Beratungsstelle

Ehe- Familien- und Lebensberatung Tel: (02663) 9430-23

Erziehungsberatung Tel: (02663) 9430-20 od. -21

Online-Beratung der Psychologischen Beratungsstelle

www.evangelische-beratung.net/dw-westerwald.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel: (02663) 9430-22 od. -23

Sexualpädagogische Beratung Tel: (02663) 9430-23

Schuldner- und Insolvenzberatung

Tel: (02663) 9430-25 od. -51 (02662) 9496982

Tafel Westerwald Tel: (02663) 9430-0

Migrationsdienst

Jugendmigrationsdienst Tel: (02663) 9430-24

od. (02602) 10687-15

Migrationsberatung für Erwachsene Tel: (02663) 9430-41

od. -56

Verfahrensberatung für Asylsuchende Tel: (02663) 9430-54

Migrationsfachdienst und Flüchtlingssozialberatung

Mobil: 0176 / 57798910

Koordination Willkommensprojekte für Flüchtlinge

Mobil: 0157 / 50678056

Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete Montabaur

Tel: (02602) 10687-0

Betreuungsverein der Diakonie im Westerwald e.V.

Tel: (02663) 9430-44 oder -40

Sucht- und Drogenberatung:

Suchtberatung bei Alkohol und Medikamenten

Tel: (02663) 9430-30 od. -32

Drogenberatung Tel: (02663) 9430-26 od. (02602) 10698-40

Beratung von Angehörigen suchtkranker Familienmitglieder

Tel: (02663) 9430-32

Beratung Glückspielsucht und Kaufsucht

Tel: (02663) 9430-26

Suchtprävention und Beratung bei Essstörungen

Tel: (02663) 9430-31

Vorbereitung Medizinisch Psychologische Untersuchung / MPU

Tel: (02663) 9430-30

Ambulante Rehabilitation Sucht und ambulante Nachsorge

Tel: (02663) 9430-30

Kinder / Jugendliche psychisch kranker

oder suchtkranker Eltern

Tel: (02663) 9430-32

Gemeindenaher psychiatrische Angebote:

Tagesstätte für psychisch kranke Erwachsene

Tel: (02663) 919680

Betreutes Wohnen / Einzel- u. Paarwohnen

und Wohngemeinschaften

Tel: (02663) 9430-42 od. -43 (02602) 10698-70

Kontakt- und Informationsstelle für psychisch Kranke

und Angehörige

Tel: (02663) 9680312 od. (02602) 10698-76

Integrationsfachdienst

Inklusionsberatung / Beratung für Menschen mit Handicap

Tel: (02602) 10698-30

Berufsbegleitender Dienst für Arbeitnehmer mit Handicap

Tel: (02602) 10698-50 od. -60 od. -20

Unterstützte Beschäftigung für arbeitssuchende Jugendliche

mit Handicap Tel: (02602) 10698-30 od. -75

Übergang-Schule-Beruf Tel: (02602) 10698-0

Bedarfsgemeinschaftscoaching

Mobil: 0176 / 24588872 od. 0176 / 24588873

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Tel: (02602) 10698-72 od. 77

■ **Bauern- und Winzerverband Rheinland
Nassau e.V.**

Winzer und Bauern brauchen Helfer

Die Corona-Pandemie hat zu drastischen Reisebeschränkungen geführt. Zurzeit können fast keine osteuropäischen Saisonarbeitskräfte nach Deutschland einreisen. Dies hat katastrophale Auswirkungen auf landwirtschaftliche und Weinbauliche Betriebe, die dringend auf Saisonarbeitskräfte angewiesen sind. Die Pflege- und Erntearbeiten können von den bäuerlichen Familien häufig nicht alleine durchgeführt werden. Deshalb ruft der Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau alle hilfswilligen und solidarischen Menschen in den Gemeinden auf, Kontakt mit den örtlich ansässigen Landwirten und Winzern aufzunehmen, um ihre Hilfe anzubieten. Ohne die Hilfe der Mitbürgerinnen und Mitbürger ist im Sommer und Herbst nicht nur die Ernte in Gefahr, sondern auch die Existenz der bäuerlichen und Weinbaulichen Familienbetriebe in den Gemeinden.

Wenn Sie in guter körperlicher Verfassung sind und bereit sind, Ihren Bauern und Winzern vor Ort zu helfen, dann nehmen Sie mit ihnen Kontakt auf.

